

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

5. - 10. Dezember 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

C^e M^e B^e C^e R

34

bis zum Ende hinaus

5. Nachdem Mittagessen ging ich fort u.
kam um 5. diesen Sonntag wieder
allein zurück. Mein Anstand mit
Gefirn gefalt. Als Walch stand der
Abend begann
6. Des Mittags und Abends feierten
wir bei Mr. Morse.
7. Festtag des St. Lenons Geburtsdag
hin, wir waren nebst dem St. Gouv.
eti. Des Mittags und Abends bei
Hinz zu Gast.
8. Kudja Nafar hatte eine große
Mahlzeit bereitet, dabei Mittag
und Abends viele Engländer zu
gast waren
9. Aus dem St. Gallard geschrieben. Des
Mittags waren wir bei Mr. Burton
u. des Abends bei St. Gouv. im Garten.
10. Mit Frau Gallardin eti. nahmen Abschied
in der letzten Nacht nebst Kudja Nafar u. dessen
u. kam um 9. Uhr wieder zu mir u. in
mein Logis. Nachmittags die Kalab

D E C E

Letzt Stünd abgeschrieben und darin
am den 126. J. vollendet.

11. Von Morgens die Malab. Letzt Stünd.
abgeschrieben. Mit der Mission Refe-
rierung zu sein gesamt. Nachmittags mit
zum Sonntag bereitet.

12. An diesem Sonntag als T. L. D. den
C. A. vordigle ich Malab. aus Rom:

13. II — . Aus Franz von d. H.
Gouv. Parck im Discretum refalten.

13. Europäische Briefe geschrieben.
Es haben mich interessiert. Freunde
besucht.

14. Laut hat Major Roach in seinem Lauf
Laction. Es hat Briefe abcopiert
aus Palliacatte von Mr. Gallatin
ein Malab. Briefe: Gezeichnet von
dem bekommen.

15. Briefe abcopiert. Bei Hof Con-
sett zum Ende steht Mr. Dickinson
gelesen. Aus Palliacatte "Lamen
Hoch Briefe an in der Port. D. D. D.
von dem H. Fiscal.